



Gottesdienst mal ganz anders ...

Liturgische Abende in der Pfarrei

Nein, von einer Tradition kann man noch nicht sprechen: zwei „liturgische Abende“ hat es bisher gegeben, und ein dritter findet in diesen Tagen statt (Freitag, 14.11.08 in St. Petrus und Paulus).

Was braucht man für einen liturgischen Abend?

- ➔ **Etwas mehr ZEIT als für einen „normalen“ Gottesdienst** ➔ So anderthalb bis zwei Stunden dauert es schon. Aber es ist ja Freitagabend, stressfreie Zeit ...
- ➔ **Ein Thema** ➔ Beim ersten Mal war es das „Magnifikat“, ein biblisches Lied aus dem Munde Marias, voller Überraschungen. Anlass: Das Pfarrjubiläum in Maria Königin. Das zweite Mal: Berufung – zum Christen und zu einem besonderen Dienst in der Kirche. Anlass: Die nahe Priesterweihe von Michael Krause. Das dritte Mal: Was ist das für einer, der Apostel Paulus? Anlass: Das Paulusjahr 2008.
- ➔ **Verantwortliche** ➔ Das ist das Pastoralteam der Pfarrei. (Fast) alle machen mit, planen zusammen, führen in einen bestimmten Aspekt des Themas ein.
- ➔ **Einen Ablauf** ➔ Der geht so: Gemeinsamer Beginn mit Musik, Gebet und einem Einstieg für alle (z. B. ein Interview). Dann 8 Untergruppen, quer über die Kirche verteilt – z. B. Bibelarbeit, Bildbetrachtung, geistliches Thema – dauert 20 Minuten. Nach gemeinsamem Impuls für alle Teilnehmer zwei weitere Durchgänge in anderen Untergruppen. Gemeinsamer Abschluss mit der Komplet, dem kirchlichen Nachtgebet, rund um den Altar.
- ➔ **Interessierte Leute, aus der ganzen Pfarrei** ➔ Etwa vierzig haben bisher jeweils teilgenommen. Es dürfen noch mehr werden!
- ➔ **Eine Haltung** ➔ Freude daran, mit anderen zusammen über Glauben und Leben, Gott und Welt nachzudenken, Anregungen aufzunehmen und den Glauben zu feiern ...

Johannes Broxtermann